

eine französische Kanonenkugel tödlich verwundet wurde und am folgenden 2. September zu Laun in Böhmen starb. Vom Denkmal aus schöner Blick auf den südwestlichen Abbruch der Lausitzer Granitplatte.

2 Minuten südlich die **Franzenshöhe**, 187, mit Aussicht auf das Elbtal und einen großen Teil des Meißner Hochlandes. Man sieht den Großen und den Kleinen Winterberg, den Bärenstein, Lilienstein, Papststein, Königstein, Pfaffenstein, Zschirnstein und den Hohen Schneeberg.

Hinter Räcknitz steiler Fall nach 1,2 Kaitz im Grundbachtale und dann andauernd Steigung über 1,4 Nöthnitz (mit hübschem Schlosse, in dem von 1749—1754 der Altertumsforscher Winkelmann als Bibliothekar des Grafen von Büнау lebte), 1,0 Bannewitz und 0,3 Welschhufe an der 1.

**Goldenen Höhe**, 345, mit Wirtshaus und Aussichtsturm. In der Rundschau ist besonders der Gegensatz fesselnd, den die ernsten, dunkelbewaldeten Höhenzüge des Erzgebirges zu der heiteren Landschaft des Elbtales ergeben.

vorüber  
bis hinter 1,8 Neu-Welschhufe, dann Fall ins Tal des Poßenbaches nach 1,4 Possendorf und wieder steil hinauf nach 1,5 r. Börnchen.

Hier ungefähr 1,5 km r. von der Straße westlich von Börnchen der

**Lerchenberg**, eine 427 m hohe Erhebung in der oberen Stufe des Mittelrotliegenden. Auf dem Berge Gastwirtschaft und Aussichtsturm. Bei klarem Wetter bietet sich eine weite, prachtvolle Rundschau über das Elbsandsteingebirge, das Lausitzer-, Zittauer und östliche Erzgebirge. Man erblickt außer den Bergen und Steinen des Elbsandsteingebirges den Keulenberges, den Sibyllenstein, die Lausche, das Mückentürmchen, die Halsbrücker Esse und sogar im fernen Osten den Oschatzer Colm. Die einzelnen Punkte sind nach einer ausgezeichneten Orientierungstafel leicht zu finden.

Von hier in allmählichem Fall über 1,7 Wendisch-Karsdorf ins Tal der Ölsa, bei der 2,4 Teichmühle über den Bach, hierauf Steigung bis 1,8 Ober-Heßlich und dann Fall ins Tal der Roten Weißeritz 2,9 nach

20,4. 20,4. **Dippoldiswalde**. 350. Die an der Roten Weißeritz in freundlicher Gegend gelegene gewerbefleißige Amtshauptstadt zählt gegen 4000 Einwohner.